

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das Landesarchiv (Dr. Straßmayr) benützte die 2. Aufl. der Topographie Oberösterreichs von Vischer, ein Unikum.

Am 28. Mai besichtigte Bibliothekar Dr. Basler in Freiburg i. B. unsere Studienbibliothek in allen ihren Teilen, am 29. Prof. Dr. Smital von der Nationalbibliothek in Wien.

Am 4. u. 5. Juni habe ich in Wien bei den maßgebenden Stellen neuerdings die Raum- und Personalfragen unserer Bibliothek urgirt.

Am 11. Juni schenkte Domherr Fl. Oberchristl 53 Bücher und kleine Schriften oberösterr. Herkunft, am 12. Juni die Baronin N. v. Üxküll 3 Schriften.

Am 19. Juni spendete Rechnungsdirektor Leop. Berger den 1. Bd. von Kosels Deutschösterr. Künstler- und Schriftsteller-Lexikon.

Während des Wahlkampfes schrieb das hiesige sozialdemokr. "Tagblatt" vom 24. Juni: Und wir setzen uns ein für den Bau des Realgymnasiums, sind aber ebenso sehr interessiert an dem Bau des Handelskammergebäudes, des Bureauhauses, eines neuen Theaters und der ordentlichen Unterbringung der Studienbibliothek. - Von einem Neubau ist da, wie man sieht, keine Rede mehr. Das ganze Gerede ist ja nur zum Schein. Die anderen Parteien schweigen wenigstens.

Am 28. Juni schenkte uns die Universitätsbibliothek in Wien: Pauker, Nanette Wolf, u. Fadrus, Unser Donautal.

Am 2. Juli langte vom Buchhändler O. Sachsperger eine Rechnung über K 302. 096 für aufgelaufenen Wasserzins, Kehricht- u. Beleuchtungsbeitrag mit der Drohung ein, im Falle weiterer Säumigkeit der Landesregierung in der Begleichung der Bibliothek vom 15. Juli an das Wasser zu sperren und den Kehrichtkübel wegzunehmen. Ich legte die beiden Schriftstücke der Landesregierung zur weiteren Veranlassung vor und machte neuerdings darauf aufmerksam, daß die Auffassung der Bibliothek als einer Partei, die aber keinen Zins zahlt, zu verhängnisvollen Konsequenzen führen müsse.